

Bachelor of Arts Literarisches Schreiben

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	30-DLL-B111-01	Pflicht

Modultitel	Fachbezogene Schlüsselqualifikation Grundlagenmodul Erzähltheorie
Modultitel (englisch)	Introduction to Theory of Narration
Empfohlen für:	1.–2. Semester
Verantwortlich	Professur für Deutsche Literatur
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Erzähltheorie" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h • Übung "Übungen zur Erzähltheorie" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Erzähltheorie (Fortsetzung)" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h • Übung "Erzähltheorie (Fortsetzung)" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	B.A. Literarisches Schreiben
Ziele	Die Studierenden kennen signifikante erzähltheoretische Positionen und Begriffe. Mittels dieser können sie Sprach- und Formeigenschaften von Prosatexten unterschiedlichster Art erkennen und kategorial beschreiben.
Inhalt	Das Modul widmet sich der Erzähltheorie aus historischer und systematischer Perspektive. Zum einen werden erzähltheoretische Positionen und Analysen behandelt. Erzähltheoretische Begriffe werden anhand von Beispielen aus der Weltliteratur erörtert. Textstrukturen werden analysiert und in ihren ästhetischen Eigenheiten und Wirkungen dargestellt. Das Modul widmet sich auch der Geschichte erzählerischer Formen und ihrer vielfältigen Anwendungen in der Gegenwartsliteratur.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Angaben zur Literatur werden jeweils im aktuellen kommentierten Vorlesungsverzeichnis des Institutes bekanntgegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Erzähltheorie" (1SWS)
	Übung "Übungen zur Erzähltheorie" (1SWS)
	Seminar "Erzähltheorie (Fortsetzung)" (1SWS)
	Übung "Erzähltheorie (Fortsetzung)" (1SWS)

Bachelor of Arts Literarisches Schreiben

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	30-DLL-B122-01	Wahlpflicht

Modultitel	Grundlagenmodul Lyrik
Modultitel (englisch)	Introduction to Poetry
Empfohlen für:	1.–2. Semester
Verantwortlich	Professur für Literarisches Schreiben
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Theorie und Praxis des lyrischen Schreibens" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h • Übung "Theorie und Praxis des lyrischen Schreibens" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Theorie und Praxis des lyrischen Schreibens (Fortsetzung)" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h • Übung "Theorie und Praxis des lyrischen Schreibens (Fortsetzung)" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	B.A. Literarisches Schreiben
Ziele	Die Studierenden kennen literarhistorisch bedeutsame und stilgeschichtlich signifikante lyriktheoretische und poetologische Positionen und Begriffe. Mittels dieser können sie Sprach-, Stil- und Formeigenschaften lyrischer Texte unterschiedlichster Art erkennen und benennen.
Inhalt	Das Modul widmet sich Grundlagen der Lyriktheorie aus historischer und systematischer Perspektive. Zum einen werden exemplarisch lyriktheoretische und poetologische Positionen vom Barock bis zur Gegenwart behandelt. Zum anderen widmet sich das Modul der Gattungsgeschichte als Geschichte lyrischer Formen und bietet zugleich eine Einführung in Metrik, Stilistik, Rhetorik und Tropik des lyrischen Textes.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Angaben zur Literatur werden jeweils im aktuellen kommentierten Vorlesungsverzeichnis des Institutes bekanntgegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Literarischer Text (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Theorie und Praxis des lyrischen Schreibens" (1SWS)
	Übung "Theorie und Praxis des lyrischen Schreibens" (1SWS)
	Seminar "Theorie und Praxis des lyrischen Schreibens (Fortsetzung)" (1SWS)
	Übung "Theorie und Praxis des lyrischen Schreibens (Fortsetzung)" (1SWS)

Bachelor of Arts Literarisches Schreiben

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	30-DLL-B123-01	Wahlpflicht

Modultitel **Grundlagenmodul Szenisches Schreiben**

Modultitel (englisch) Introduction to Play Writing

Empfohlen für: 1.–2. Semester

Verantwortlich Professur für Deutsche Literatur

Dauer 2 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Theorie und Praxis des Szenischen Schreibens" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Theorie und Praxis des Szenischen Schreibens" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Seminar "Theorie und Praxis des Szenischen Schreibens (Fortsetzung)" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Theorie und Praxis des Szenischen Schreibens (Fortsetzung)" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit B.A. Literarisches Schreiben

Ziele Die Studierenden kennen Positionen und Begriffe der Dramentheorie sowie der Formenlehre des Dramatischen. Mittels dieser können sie Sprach-, Stil- und Formeigenschaften szenischer Texte unterschiedlichster Art erkennen und benennen. Sie sind in der Lage, das erworbene Wissen unter den historischen Hintergründen der jeweiligen Entstehungszeit einzuordnen. Prägende Beeinflussungen können identifiziert und im Zusammenhang erläutert werden.

Inhalt Das Modul widmet sich Grundlagen der Dramentheorie aus historischer und systematischer Perspektive. Es werden exemplarische dramentheoretische Texte und Positionen von der Antike bis zur Gegenwart behandelt. Darüber hinaus widmet sich das Modul der Gattungsgeschichte als Geschichte geschlossener und offener dramatischer Formen und bietet zudem eine Einführung in die Elemente und Bauweisen des Dramas.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Angaben zur Literatur werden jeweils im aktuellen kommentierten Vorlesungsverzeichnis des Institutes bekanntgegeben.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Literarischer Text (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Theorie und Praxis des Szenischen Schreibens" (1SWS)
	Übung "Theorie und Praxis des Szenischen Schreibens" (1SWS)
	Seminar "Theorie und Praxis des Szenischen Schreibens (Fortsetzung)" (1SWS)
	Übung "Theorie und Praxis des Szenischen Schreibens (Fortsetzung)" (1SWS)

Bachelor of Arts Literarisches Schreiben

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	30-DLL-B221-01	Wahlpflicht

Modultitel	Werkstattmodul Prosa
Modultitel (englisch)	Workshop Prose
Empfohlen für:	1.–2.3.–4.5.–6. Semester
Verantwortlich	Professur für Literarische Ästhetik
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Prosa" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h • Übung "Prosa" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Prosa (Fortsetzung)" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h • Übung "Prosa (Fortsetzung)" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	B.A. Literarisches Schreiben
Ziele	Die Studierenden sind in der Lage, die kreativen Arbeiten der anderen Teilnehmer auszuwerten und zu kritisieren, um die Sprach- und Bewertungskompetenz im Bereich der Prosa mit Bezug auf Planung und Stofffindung weiterzuentwickeln.
Inhalt	Das Modul initiiert und begleitet eine möglichst kontinuierliche Schreibpraxis im Bereich der Prosa. Wobei dies je nach Seminar und Vereinbarung sowohl im Rahmen eines freien Werkstattseminars als auch als Werkstattseminar mit thematischen und formalen Vereinbarungen stattfinden kann, sodass die freie Schreibpraxis durch die literarische Auseinandersetzung mit der Tradition und dem überlieferten Formenbestand der Gattung (Kurzgeschichte, Erzählung, Novelle, Roman) ergänzt wird.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Angaben zur Literatur werden jeweils im aktuellen kommentierten Vorlesungsverzeichnis des Institutes bekanntgegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Literarischer Text (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Prosa" (1SWS)
	Übung "Prosa" (1SWS)
	Seminar "Prosa (Fortsetzung)" (1SWS)
	Übung "Prosa (Fortsetzung)" (1SWS)

Bachelor of Arts Literarisches Schreiben

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	30-DLL-B221-02	Wahlpflicht

Modultitel	Werkstattmodul Formen des Erzählens
Modultitel (englisch)	Workshop Types of Narration
Empfohlen für:	1.–2.3.–4.5.–6. Semester
Verantwortlich	Professur für Literarische Ästhetik
Dauer	2 Semester
Modulturnus	alle 2 Jahre beginnend zum Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Formen des Erzählens" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h • Übung "Formen des Erzählens" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Formen des Erzählens (Fortsetzung)" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h • Übung "Formen des Erzählens (Fortsetzung)" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	B.A. Literarisches Schreiben
Ziele	Die Studierenden können eigene erzählerische Texte im Bereich der verschiedenen Formen des Erzählens und der erzählenden Prosa produzieren. Dabei identifizieren und berücksichtigen sie formen- und gattungsgeschichtliche Komponenten. Sie sind in der Lage, die kreativen Arbeiten der anderen Teilnehmer zu analysieren und zu kritisieren, um die Sprach- und Bewertungskompetenz im Bereich der Erzählformen mit Bezug auf fremde Texte weiterzuentwickeln.
Inhalt	Das Werkstattmodul ermöglicht und initiiert Schreibpraxis im Bereich der erzählenden Prosa unter besonderer Berücksichtigung der verschiedenen Formen und der Formen- und Gattungsgeschichte der Prosa.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Angaben zur Literatur werden jeweils im aktuellen kommentierten Vorlesungsverzeichnis des Institutes bekanntgegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Literarischer Text (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Formen des Erzählens" (1SWS)
	Übung "Formen des Erzählens" (1SWS)
	Seminar "Formen des Erzählens (Fortsetzung)" (1SWS)
	Übung "Formen des Erzählens (Fortsetzung)" (1SWS)

Bachelor of Arts Literarisches Schreiben

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	30-DLL-B221-03	Wahlpflicht

Modultitel	Werkstattmodul Stoffe, Motive und Schreibweisen der erzählenden Prosa
Modultitel (englisch)	Workshop Themes of Narrative Prose
Empfohlen für:	1.–2.3.–4.5.–6. Semester
Verantwortlich	Professur für Literarische Ästhetik
Dauer	2 Semester
Modulturnus	mindestens einmal alle 2 Jahre
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Stoffe, Motive und Schreibweisen der erzählenden Prosa" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h • Übung "Stoffe, Motive und Schreibweisen der erzählenden Prosa" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Stoffe, Motive und Schreibweisen der erzählenden Prosa (Fortsetzung)" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h • Übung "Stoffe, Motive und Schreibweisen der erzählenden Prosa (Fortsetzung)" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	B.A. Literarisches Schreiben
Ziele	Die Studierenden lernen in der Vermittlung die unterschiedlichen Formen erzählender Prosa kennen, um sie in eigenen Texten des jeweiligen Genres angemessen zu benutzen. Sie können vorgelegte Erzählbeispiele ebenso wie die kreativen Beiträge anderer Teilnehmer kritisch unter dem Aspekt verschiedener Formen des Erzählens bewerten, um die Sprach- und Bewertungskompetenz im Bereich der erzählenden Prosa mit Bezug auf fremde Texte weiterzuentwickeln.
Inhalt	Das Modul initiiert und begleitet eine möglichst kontinuierliche Schreibpraxis im Bereich des Erzählens. Je nach Seminar und Vereinbarung werden in einem ersten Schritt die Stoffe und Motive in verschiedenen Genres erzählender Prosa analysiert und es wird untersucht in welcher Weise und mit Hilfe welcher literarischen Techniken sie entfaltet werden. In einem zweiten Schritt werden die Modulteilnehmer vergleichbare Stoffe und Motive in der eigenen Schreibpraxis umsetzen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Angaben zur Literatur werden jeweils im aktuellen kommentierten Vorlesungsverzeichnis des Institutes bekanntgegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Literarischer Text (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Stoffe, Motive und Schreibweisen der erzählenden Prosa" (1SWS)
	Übung "Stoffe, Motive und Schreibweisen der erzählenden Prosa" (1SWS)
	Seminar "Stoffe, Motive und Schreibweisen der erzählenden Prosa (Fortsetzung)" (1SWS)
	Übung "Stoffe, Motive und Schreibweisen der erzählenden Prosa (Fortsetzung)" (1SWS)

Bachelor of Arts Literarisches Schreiben

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	30-DLL-B221-05	Wahlpflicht

Modultitel	Workstattmodul Kurzgeschichte
Modultitel (englisch)	Workshop Short Story
Empfohlen für:	1./3./5. Semester
Verantwortlich	Professur für Literarische Ästhetik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	alle 2 Jahre im Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Kurzgeschichte" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h • Übung "Kurzgeschichte" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	B.A. Literarisches Schreiben
Ziele	Die Studierenden können speziell im Gebiet der Kurzgeschichte Eigenschaften von Texten identifizieren, klassifizieren und beurteilen. Nach der einleitenden Befassung sind sie in der Lage, die erarbeiteten Charakteristika für eigene Arbeiten des Genres Kurzgeschichte zu adaptieren. Vorgelegte Beispieltex te und kreative Arbeiten anderer Teilnehmer können im Gruppenkontext beurteilt werden, um die Sprach- und Bewertungskompetenz im Bereich der Kurzgeschichte mit Bezug auf fremde Texte weiterzuentwickeln.
Inhalt	Das Modul initiiert und begleitet eine möglichst kontinuierliche Schreibpraxis im Bereich der Kurzgeschichte. Je nach Seminar und Vereinbarung werden Texte in der Tradition der amerikanischen Short Story, der deutschen Kurzgeschichte oder andere Beispiele kurzer und kürzester erzählender Prosa herangezogen, um ihren Aufbau und die Techniken ihrer literarischen Darstellung zu untersuchen, mit dem Ziel, die eigene Schreibpraxis im Bereich der Kurzgeschichte anzuregen und mit neuen Impulsen zu versehen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Angaben zur Literatur werden jeweils im aktuellen kommentierten Vorlesungsverzeichnis des Institutes bekanntgegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Literarischer Text (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Kurzgeschichte" (1SWS)
	Übung "Kurzgeschichte" (1SWS)

Bachelor of Arts Literarisches Schreiben

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	30-DLL-B222-01	Wahlpflicht

Modultitel	Werkstattmodul Lyrik
Modultitel (englisch)	Workshop Poetry
Empfohlen für:	1.–2.3.–4.5.–6. Semester
Verantwortlich	Professur für Deutsche Literatur
Dauer	2 Semester
Modulturnus	alle 2 Jahre beginnend zum Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Lyrik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h • Übung "Lyrik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Lyrik (Fortsetzung)" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h • Übung "Lyrik (Fortsetzung)" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	B.A. Literarisches Schreiben
Ziele	Die Studierenden können speziell auf dem Gebiet lyrischer Arbeiten Eigenschaften von Texten identifizieren, klassifizieren und beurteilen. Nach der einleitenden Befassung sind sie in der Lage, die erarbeiteten Charakteristika für das eigene lyrische Arbeiten zu adaptieren. Vorgelegte Beispieltex te und kreative Arbeiten anderer Teilnehmer können im Gruppenkontext beurteilt werden, um die Sprach- und Bewertungskompetenz im Bereich der Lyrik mit Bezug auf fremde Texte weiterzuentwickeln.
Inhalt	Das Werkstattmodul Lyrik initiiert und begleitet eine möglichst kontinuierliche Schreibpraxis im Bereich der Lyrik. Wobei dies je nach Seminar und Vereinbarung sowohl im Rahmen eines freien Werkstattseminars als auch als Werkstattseminar mit thematischen und formalen Vereinbarungen stattfinden kann, sodass die freie Schreibpraxis durch die literarische Auseinandersetzung mit der Tradition und dem überlieferten Formenbestand der Gattung ergänzt wird.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Angaben zur Literatur werden jeweils im aktuellen kommentierten Vorlesungsverzeichnis des Institutes bekanntgegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Literarischer Text (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Lyrik" (1SWS)
	Übung "Lyrik" (1SWS)
	Seminar "Lyrik (Fortsetzung)" (1SWS)
	Übung "Lyrik (Fortsetzung)" (1SWS)

Bachelor of Arts Literarisches Schreiben

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	30-DLL-B222-03	Wahlpflicht

Modultitel **Werkstattmodul Poetik der Gegenwartslryrik**

Modultitel (englisch) Workshop Poetics of Contemporary Poetry

Empfohlen für: 1./3./5. Semester

Verantwortlich Professur für Literarisches Schreiben

Dauer 1 Semester

Modulturnus alle 2 Jahre im Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Poetik der Gegenwartslryrik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Poetik der Gegenwartslryrik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit B.A. Literarisches Schreiben

Ziele Die Studierenden können verschiedene Poetologien der Gegenwartslryrik charakterisieren und kritisch bewerten. Sie fertigen im Bezug auf diesen Gesichtspunkt eigene poetologische und literarische Texte an. Kreative Arbeiten anderer Teilnehmer können im Gruppenkontext beurteilt werden, um die Sprach- und Bewertungskompetenz im Bereich der Lyrik mit Bezug auf fremde Texte weiterzuentwickeln.

Inhalt Dieses Werkstattmodul widmet sich der Lektüre und Analyse von Poetologien der Gegenwartslryrik. Es initiiert und begleitet die literarische und theoretisch-essayistische Schreibpraxis im Kontext einer zeitgenössischen Poetik.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Angaben zur Literatur werden jeweils im aktuellen kommentierten Vorlesungsverzeichnis des Institutes bekanntgegeben.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Literarischer Text (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Poetik der Gegenwartslryrik" (1SWS)
	Übung "Poetik der Gegenwartslryrik" (1SWS)

Bachelor of Arts Literarisches Schreiben

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	30-DLL-B223-01	Wahlpflicht

Modultitel **Werkstattmodul Szenisches Schreiben**

Modultitel (englisch) Workshop Play Writing / Script Writing

Empfohlen für: 1.–2.3.–4.5.–6. Semester

Verantwortlich Professur für Literarische Ästhetik

Dauer 2 Semester

Modulturnus alle 2 Jahre beginnend zum Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Szenisches Schreiben" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Szenisches Schreiben" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Seminar "Szenisches Schreiben (Fortsetzung)" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Szenisches Schreiben (Fortsetzung)" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit B.A. Literarisches Schreiben

Ziele Die Studierenden entwerfen, planen und entwickeln im Bereich des szenischen Schreibens eigene Texte, Projekte und Produktionen. Vorgelegte Beispieltexte und kreative Arbeiten anderer Teilnehmer können im Gruppenkontext beurteilt werden, um die Sprach- und Bewertungskompetenz im Bereich des szenischen Schreibens mit Bezug auf fremde Texte weiterzuentwickeln.

Inhalt Das Werkstattmodul Szenisches Schreiben ermöglicht und initiiert Schreibpraxis im Bereich des dramatischen Schreibens.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Angaben zur Literatur werden jeweils im aktuellen kommentierten Vorlesungsverzeichnis des Institutes bekanntgegeben.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Literarischer Text (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Szenisches Schreiben" (1SWS)
	Übung "Szenisches Schreiben" (1SWS)
	Seminar "Szenisches Schreiben (Fortsetzung)" (1SWS)
	Übung "Szenisches Schreiben (Fortsetzung)" (1SWS)

Bachelor of Arts Literarisches Schreiben

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	30-DLL-B223-03	Wahlpflicht

Modultitel **Werkstattmodul Poetik des Gegenwartsdramas**

Modultitel (englisch) Workshop Poetics of Contemporary Drama

Empfohlen für: 1./3./5. Semester

Verantwortlich Professur für Literarisches Schreiben

Dauer 1 Semester

Modulturnus alle 2 Jahre im Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Poetik des Gegenwartsdramas" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Poetik des Gegenwartsdramas" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit B.A. Literarisches Schreiben

Ziele Die Studierenden können verschiedene Poetologien der Gegenwartsdramatik und Theaterkunst charakterisieren und kritisch bewerten. Sie fertigen im Bezug auf diesen Gesichtspunkt eigene poetologische und literarische Texte an, in denen die aktuellen Poetologien in Zusammenhang mit eigenen Entwürfen abgestimmt werden. Kreative Arbeiten anderer Teilnehmer können im Gruppenkontext beurteilt werden, um die Sprach- und Bewertungskompetenz im Bereich der dramatischen Texte und Produktionen mit Bezug auf fremde Texte weiterzuentwickeln.

Inhalt Dieses Werkstattmodul widmet sich der Lektüre und Analyse von Poetologien des zeitgenössischen szenischen Schreibens. Es ermöglicht und initiiert die literarische und theoretisch-essayistische Schreibpraxis im Kontext einer Poetik des gegenwärtigen dramatischen Schaffens.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Angaben zur Literatur werden jeweils im aktuellen kommentierten Vorlesungsverzeichnis des Institutes bekanntgegeben.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Literarischer Text (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Poetik des Gegenwartsdramas" (1SWS)
	Übung "Poetik des Gegenwartsdramas" (1SWS)

Bachelor of Arts Literarisches Schreiben

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	30-DLL-B231-02	Wahl

Modultitel **Werkstattmodul Techniken des Erzählens**

Modultitel (englisch) Workshop Techniques of Narration

Empfohlen für: 1./3./5. Semester

Verantwortlich Professur für Literarische Ästhetik

Dauer 1 Semester

Modulturnus alle 3 Jahre im Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Techniken des Erzählens" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Techniken des Erzählens" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit B.A. Literarisches Schreiben

Ziele Die Studierenden können unterschiedliche Erzähltechniken der Prosa charakterisieren und kritisch bewerten. Sie fertigen im Bezug auf diesen Gesichtspunkt eigene literarische Texte an, in denen die analysierten Ausdrucksmöglichkeiten Anwendung finden. Kreative Arbeiten anderer Teilnehmer können im Gruppenkontext beurteilt werden, um die Sprach- und Bewertungskompetenz im Bereich der literarischen Prosa mit Bezug auf fremde Texte weiterzuentwickeln.

Inhalt Das Werkstattmodul Techniken des Erzählens dient der Erarbeitung und Vermittlung je verschiedener stilistischer Möglichkeiten des Erzählens. Neben der Arbeit an eigenen Texten liegt der Schwerpunkt in der formalen und stilistischen Analyse des sprachlichen Ausdrucks literarischer Texte.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Angaben zur Literatur werden jeweils im aktuellen kommentierten Vorlesungsverzeichnis des Institutes bekanntgegeben.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Literarischer Text (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Techniken des Erzählens" (1SWS)
	Übung "Techniken des Erzählens" (1SWS)

Bachelor of Arts Literarisches Schreiben

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	30-DLL-B232-02	Wahl

Modultitel **Werkstattmodul Ausdrucksformen der Lyrik**

Modultitel (englisch) Workshop Poetical Symbols of Language

Empfohlen für: 1./3./5. Semester

Verantwortlich Professur für Literarisches Schreiben

Dauer 1 Semester

Modulturnus alle 3 Jahre im Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Ausdrucksformen der Lyrik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Ausdrucksformen der Lyrik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit B.A. Literarisches Schreiben

Ziele Die Studierenden können unterschiedliche Ausdrucksformen der Lyrik charakterisieren und kritisch bewerten. Sie fertigen im Bezug auf diesen Gesichtspunkt eigene lyrische Texte an, in denen die analysierten Ausdrucksmöglichkeiten Anwendung finden. Kreative Arbeiten anderer Teilnehmer können im Gruppenkontext beurteilt werden, um die Sprach- und Bewertungskompetenz im Bereich der Lyrik mit Bezug auf fremde Texte weiterzuentwickeln. Hauptaugenmerk liegt hierbei auf der formalen und sprachkritischen Analyse- und Kritikfähigkeit.

Inhalt Dieses Werkstattmodul ermöglicht und initiiert Schreibpraxis im Bereich Lyrik. Es dient der Erarbeitung und Vermittlung der verschiedenen Ausdrucksformen und Möglichkeiten der lyrischen Sprache. Neben der Arbeit an eigenen Texten liegt der Schwerpunkt in der formalen und sprachkritischen Analyse der lyrischen Arbeiten der anderen Seminarteilnehmer.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Angaben zur Literatur werden jeweils im aktuellen kommentierten Vorlesungsverzeichnis des Institutes bekanntgegeben.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Literarischer Text (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Ausdrucksformen der Lyrik" (1SWS)
	Übung "Ausdrucksformen der Lyrik" (1SWS)

Bachelor of Arts Literarisches Schreiben

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	30-DLL-B233-01	Wahl

Modultitel **Werkstattmodul Schreibweisen des Szenischen**

Modultitel (englisch) Workshop Styles of the Dramatic

Empfohlen für: 2./4./6. Semester

Verantwortlich Professur für Literarisches Schreiben

Dauer 1 Semester

Modulturnus alle 3 Jahre im Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Schreibweisen des Szenischen" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Schreibweisen des Szenischen" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit B.A. Literarisches Schreiben

Ziele Die Studierenden entwerfen, planen und entwickeln mithilfe verschiedener szenischer Schreibweisen eigene Texte, Projekte und Produktionen. Vorgelegte Beispieltexpte und kreative Arbeiten anderer Teilnehmer können im Gruppenkontext beurteilt werden, um die Sprach- und Bewertungskompetenz in diesem Bereich und im Bezug auf fremde Texte weiterzuentwickeln. Hauptaugenmerk liegt hierbei auf der formalen und sprachkritischen Analyse- und Kritikfähigkeit.

Inhalt Dieses Werkstattmodul ermöglicht und initiiert Schreibpraxis im Bereich Drama. Es dient der Erarbeitung und Vermittlung der verschiedenen Ausdrucksformen und Möglichkeiten der dramatischen Sprache. Neben der Arbeit an eigenen Texten liegt der Schwerpunkt in der formalen und sprachkritischen Analyse der szenischen Arbeiten der anderen Seminarteilnehmer.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Angaben zur Literatur werden jeweils im aktuellen kommentierten Vorlesungsverzeichnis des Institutes bekanntgegeben.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Literarischer Text (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Schreibweisen des Szenischen" (1SWS)
	Übung "Schreibweisen des Szenischen" (1SWS)

Bachelor of Arts Literarisches Schreiben

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	30-DLL-B233-02	Wahl

Modultitel **Werkstattmodul Techniken des Szenischen**

Modultitel (englisch) Workshop Techniques of Play Writing / Script Writing

Empfohlen für: 1./3./5. Semester

Verantwortlich Professur für Literarisches Schreiben

Dauer 1 Semester

Modulturnus alle 3 Jahre im Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Techniken des Szenischen" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Techniken des Szenischen" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit B.A. Literarisches Schreiben

Ziele Die Studierenden entwerfen, planen und entwickeln mithilfe verschiedener szenischer Techniken eigene Texte, Projekte und Produktionen. Vorgelegte Beispieltex te und kreative Arbeiten anderer Teilnehmer können im Gruppenkontext beurteilt werden, um die Sprach- und Bewertungskompetenz in diesem Bereich und im Bezug auf fremde Texte weiterzuentwickeln.

Inhalt Dieses Werkstattmodul ermöglicht und initiiert Schreibpraxis im Bereich szenischen Schreibens. Es dient der Erarbeitung und Vermittlung der verschiedenen Techniken und Möglichkeiten der dramatischen Sprache. Neben der Arbeit an eigenen Texten liegt der Schwerpunkt in der formalen und sprachkritischen Analyse der szenischen Arbeiten der anderen Seminarteilnehmer.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Angaben zur Literatur werden jeweils im aktuellen kommentierten Vorlesungsverzeichnis des Institutes bekanntgegeben.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Literarischer Text (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Techniken des Szenischen" (1SWS)
	Übung "Techniken des Szenischen" (1SWS)

Bachelor of Arts Literarisches Schreiben

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	30-DLL-B235-01	Wahl

Modultitel	Literaturgeschichte und Gegenwartsliteratur
Modultitel (englisch)	History of Literature and Contemporary Literature
Empfohlen für:	1./3./5. Semester
Verantwortlich	Professur für Literarische Ästhetik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	alle 2 Jahre beginnend zum Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Literaturgeschichte und Gegenwartsliteratur" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h • Übung "Literaturgeschichte und Gegenwartsliteratur" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	B.A. Literarisches Schreiben
Ziele	Die Studierenden können Stil- und Formeigenschaften literarischer Texte unterschiedlichster Art erkennen und charakterisieren. Sie setzen diese in literarhistorischen Kontexten in Beziehung und erfassen dabei das Verhältnis der Schreibweisen stilgeschichtlich signifikanter Autoren zu literaturgeschichtlich relevanten Epochen. Sie sind in der Lage, kategoriale Einordnungen von formalen sowie stilistischen Merkmalen und poetologisch-ästhetischen Positionen vorzunehmen.
Inhalt	Das Modul behandelt Autoren und ihre Schreibweisen aus dem Bereich der Neueren deutschen Literatur sowie der Gegenwartsliteratur.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Angaben zur Literatur werden jeweils im aktuellen kommentierten Vorlesungsverzeichnis des Institutes bekanntgegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Literaturgeschichte und Gegenwartsliteratur" (1SWS)
	Übung "Literaturgeschichte und Gegenwartsliteratur" (1SWS)

Bachelor of Arts Literarisches Schreiben

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	30-DLL-B235-02	Wahl

Modultitel **Literaturtheorie**

Modultitel (englisch) Theory of Literature

Empfohlen für: 1./3. Semester

Verantwortlich Professur für Literarisches Schreiben

Dauer 1 Semester

Modulturnus alle 2 Jahre im Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Literaturtheorie" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Literaturtheorie" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit B.A. Literarisches Schreiben

Ziele Die Studierenden erwerben und vertiefen literaturtheoretisches und literarisches Grundlagenwissen aus historischer und systematischer Perspektive. Auf dieser Basis können sie neue literarische Entwicklungen in ihrer Eigenart identifizieren, vergleichen und strukturieren, um angemessen begründete Beschreibungsmodelle zu erzeugen.

Inhalt Das Modul behandelt exemplarisch literaturtheoretische Positionen und dient der Darstellung markanter Entwicklungen in der Literaturwissenschaft.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Angaben zur Literatur werden jeweils im aktuellen kommentierten Vorlesungsverzeichnis des Institutes bekanntgegeben.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Literaturtheorie" (1SWS)
	Übung "Literaturtheorie" (1SWS)

Bachelor of Arts Literarisches Schreiben

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	30-DLL-B235-04	Wahl

Modultitel	Genreübergreifende Projekte
Modultitel (englisch)	Cross-Genre Projects
Empfohlen für:	1.–2.3.–4. Semester
Verantwortlich	Professur für Literarische Ästhetik
Dauer	2 Semester
Modulturnus	alle 2 Jahre beginnend zum Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Genreübergreifende Projekte" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h • Übung "Genreübergreifende Projekte" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Genreübergreifende Projekte (Fortsetzung)" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h • Übung "Genreübergreifende Projekte (Fortsetzung)" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	B.A. Literarisches Schreiben
Ziele	Die Studierenden planen und organisieren in Teams literarisch-künstlerische Projekte. Dabei arbeiten sie genreübergreifend und verbinden die Spezifika des eigenen Schaffens mit denen anderer Künste. Sie strukturieren künstlerische Prozesse und stimmen diese mit Blick auf eine gemeinsame Produktion selbständig mit den jeweiligen Partnern ab. Auf diese Weise erfassen sie kontrastiv die Gegebenheiten in anderen Sparten der Kunst.
Inhalt	Das Modul eröffnet einen breiten kreativen Entfaltungsraum. Ziel ist es, mit anderen Medien und Künsten (Bildende Kunst, Musik, Performance etc.) gemeinsame Projekte zu entwickeln. Das reicht von traditionellen Formen der künstlerischen Zusammenarbeit etwa im Bereich des Musikdramas (Oper, Operette, Musical) und der Textillustration bis zu zeitgenössischen Weisen von Songwriting, visueller Gestaltung und literarischer Performance-Kunst. In der Regel als Teamarbeit.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Angaben zur Literatur werden jeweils im aktuellen kommentierten Vorlesungsverzeichnis des Institutes bekanntgegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Literarischer Text (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Genreübergreifende Projekte" (1SWS)
	Übung "Genreübergreifende Projekte" (1SWS)
	Seminar "Genreübergreifende Projekte (Fortsetzung)" (1SWS)
	Übung "Genreübergreifende Projekte (Fortsetzung)" (1SWS)

Bachelor of Arts Literarisches Schreiben

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	30-DLL-B235-05	Wahl

Modultitel Rhetorik, Sprechtechnik, Vortragskunst

Modultitel (englisch) Elocution

Empfohlen für: 1.–2.3.–4. Semester

Verantwortlich Professur für Literarisches Schreiben

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Rhetorik, Sprechtechnik, Vortragskunst" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Rhetorik, Sprechtechnik, Vortragskunst" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit B.A. Literarisches Schreiben

Ziele Die Studierenden beherrschen die Grundregeln der Akzentuierung im Deutschen und können diese beim verbalen Vortragen literarischer Texte gezielt und angemessen umsetzen. Zudem können sie auf der Basis des vermittelten Grundlagenwissens in den Bereichen Rhetorik, Sprechtechnik und Vortragskunst Leseleistungen auswerten und kriteriengeleitet beurteilen.

Inhalt Inhalt des Moduls ist die Entwicklung einer individuellen Vortragstechnik anhand praktischer Übungen mittels eigener und fremder literarischer Texte. Darüber hinaus werden grundlegende Texte zu Sprechtechnik, Rhetorik und Vortragskunst behandelt.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Angaben zur Literatur werden jeweils im aktuellen kommentierten Vorlesungsverzeichnis des Institutes bekanntgegeben.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Literarischer Text (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Rhetorik, Sprechtechnik, Vortragskunst" (1SWS)
	Übung "Rhetorik, Sprechtechnik, Vortragskunst" (1SWS)

Bachelor of Arts Literarisches Schreiben

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	30-DLL-B235-06	Wahl

Modultitel	Werkstatt Essayistik und Literaturkritik
Modultitel (englisch)	Workshop Essay and Literary Criticism
Empfohlen für:	1./3. Semester
Verantwortlich	Professur für Literarische Ästhetik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Werkstatt Essayistik und Literaturkritik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h • Übung "Werkstatt Essayistik und Literaturkritik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	B.A. Literarisches Schreiben
Ziele	Das Modul dient dazu, den Studierenden Einblick in die historischen und gegenwärtigen Formen von Essayistik zu geben und die Kompetenz zu schulen, selbst solche Texte zu verfassen. Das Modul soll das Berufsfeld literarischer Autoren erweitern.
Inhalt	Inhalt des Moduls ist es, eine individuelle Schreibpraxis und Schreiberfahrung im Bereich von Essayistik und Literaturkritik zu initiieren und zu begleiten. Zudem werden historische und gegenwärtige Formen von Essayistik und Literaturkritik erörtert und analysiert. Darüber hinaus soll durch die kontinuierliche Lektüre der Texte der anderen Modul- und Seminarteilnehmer die Bewertungskompetenz für essayistische und literaturkritische Texte erhöht werden.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Angaben zur Literatur werden jeweils im aktuellen kommentierten Vorlesungsverzeichnis des Institutes bekanntgegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Literarischer Text (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Werkstatt Essayistik und Literaturkritik" (1SWS)
	Übung "Werkstatt Essayistik und Literaturkritik" (1SWS)

Bachelor of Arts Literarisches Schreiben

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	30-DLL-B245-01	Wahlpflicht

Modultitel	Fachbezogene Schlüsselqualifikation Literaturbetrieb/ Literarische Berufsfelder
Modultitel (englisch)	Book Business and Literary Vocations
Empfohlen für:	1.–2.3.–4.5.–6. Semester
Verantwortlich	Professur für Literarische Ästhetik
Dauer	2 Semester
Modulturnus	alle 3 Jahre beginnend zum Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Literaturbetrieb / Literarische Berufsfelder" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h • Übung "Literaturbetrieb / Literarische Berufsfelder" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Literaturbetrieb / Literarische Berufsfelder (Fortsetzung)" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h • Übung "Literaturbetrieb / Literarische Berufsfelder (Fortsetzung)" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	B.A. Literarisches Schreiben
Ziele	Die Studierenden erfassen Strukturmerkmale, Mechanismen und Funktionsweisen des Literaturbetriebs, um durch das Erkennen von Zusammenhängen eine eigene Perspektive auf die spätere Arbeit als Autor innerhalb des bestehenden literarischen Umfeldes zu generieren. Sie entwickeln unter diesem Aspekt eigene Projekte weiter.
Inhalt	Das Modul befasst sich mit den Strukturmerkmalen, Mechanismen und Funktionsweisen des Literaturbetriebs und des literarischen Feldes insgesamt. Neben der Darstellung gegebener Strukturen lässt dieses Modul auch die Entwicklung und Betreuung eigener Projekte zu. Zudem widmet es sich den Arbeitsmöglichkeiten und Berufsfeldern von literarischen Autoren.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Angaben zur Literatur werden jeweils im aktuellen kommentierten Vorlesungsverzeichnis des Institutes bekanntgegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Literaturbetrieb / Literarische Berufsfelder" (1SWS)
	Übung "Literaturbetrieb / Literarische Berufsfelder" (1SWS)
	Seminar "Literaturbetrieb / Literarische Berufsfelder (Fortsetzung)" (1SWS)
	Übung "Literaturbetrieb / Literarische Berufsfelder (Fortsetzung)" (1SWS)

Bachelor of Arts Literarisches Schreiben

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	30-DLL-B245-02	Wahlpflicht

Modultitel	Fachbezogene Schlüsselqualifikation Ästhetik, Kultur- und Sprachtheorie
Modultitel (englisch)	Aesthetics, Cultural Theory and Theory of Language
Empfohlen für:	1.–2.3.–4.5.–6. Semester
Verantwortlich	Professur für Literarische Ästhetik
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Ästhetik, Kultur- und Sprachtheorie" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h • Übung "Ästhetik, Kultur- und Sprachtheorie" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Ästhetik, Kultur- und Sprachtheorie (Fortsetzung)" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h • Übung "Ästhetik, Kultur- und Sprachtheorie (Fortsetzung)" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	B.A. Literarisches Schreiben
Ziele	Die Studierenden können neuere literarische Entwicklungen in ihrer Eigenart identifizieren und beschreiben. Mithilfe dieser Analysefähigkeit evaluieren sie das eigene künstlerische Schaffen im selbstgewählten ästhetischen Kontext. Sie reflektieren dies unter besonderer Beachtung der Kunst- und Sprachtheorien in historischer und systematischer Perspektive.
Inhalt	Das Modul behandelt exemplarisch kunsttheoretische (philosophisch-ästhetische) und sprachtheoretische Positionen, um ihre mögliche Bedeutung für das gegenwärtige literarische Schaffen zu erhellen. Darüber hinaus werden künstlerische und kunsttheoretische Entwicklungen auch im Kontext des eigenen künstlerischen Schaffens essayistisch reflektiert.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Angaben zur Literatur werden jeweils im aktuellen kommentierten Vorlesungsverzeichnis des Institutes bekanntgegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Ästhetik, Kultur- und Sprachtheorie" (1SWS)
	Übung "Ästhetik, Kultur- und Sprachtheorie" (1SWS)
	Seminar "Ästhetik, Kultur- und Sprachtheorie (Fortsetzung)" (1SWS)
	Übung "Ästhetik, Kultur- und Sprachtheorie (Fortsetzung)" (1SWS)

Bachelor of Arts Literarisches Schreiben

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	30-DLL-B221-04	Wahlpflicht

Modultitel **Workstattmodul Kürzere Prosaformen**

Modultitel (englisch) Workshop Short Types of Prose

Empfohlen für: 2./4./6. Semester

Verantwortlich Professur für Literarische Ästhetik

Dauer 1 Semester

Modulturnus alle 2 Jahre im Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Kürzere Prosaformen" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Kürzere Prosaformen" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit B.A. Literarisches Schreiben

Ziele Die Studierenden können speziell im Gebiet der kürzeren Prosaformen Eigenschaften von Texten identifizieren, klassifizieren und beurteilen. Nach der einleitenden Befassung sind sie in der Lage, die erarbeiteten Charakteristika für eigene Arbeiten im Genre der kürzeren Prosaformen zu adaptieren. Vorgelegte Beispieltexpte und kreative Arbeiten anderer Teilnehmer können im Gruppenkontext beurteilt werden, um die Sprach- und Bewertungskompetenz im Bereich der kürzeren Prosaformen mit Bezug auf fremde Texte weiterzuentwickeln.

Inhalt Das Modul initiiert und begleitet eine möglichst kontinuierliche Schreibpraxis im Bereich der kürzeren Prosaformen und der Kürzestgeschichte (Miniatur, Flash Story). Es werden kurze Texte internationaler Autoren herangezogen, um ihren Aufbau und die Techniken ihrer literarischen Darstellung zu untersuchen, mit dem Ziel, die eigene Schreibpraxis im Bereich der kurzen erzählenden Prosa anzuregen und mit neuen Impulsen zu versehen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Angaben zur Literatur werden jeweils im aktuellen kommentierten Vorlesungsverzeichnis des Institutes bekanntgegeben.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Literarischer Text (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Kürzere Prosaformen" (1SWS)
	Übung "Kürzere Prosaformen" (1SWS)

Bachelor of Arts Literarisches Schreiben

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	30-DLL-B222-02	Wahlpflicht

Modultitel	Workstattmodul Formen der Lyrik
Modultitel (englisch)	Workshop Types of Poetry
Empfohlen für:	2./4./6. Semester
Verantwortlich	Professur für Literarische Ästhetik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	alle 3 Jahre im Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Formen der Lyrik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h • Übung "Formen der Lyrik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	B.A. Literarisches Schreiben
Ziele	Die Studierenden können im Bereich der Formenlehre der Lyrik Strukturen von Texten identifizieren, klassifizieren und beurteilen. Nach der einleitenden Befassung sind sie in der Lage, die erarbeiteten Charakteristika für eigene lyrische Arbeiten im Hinblick auf bestehende Formvarianzen zu adaptieren. Vorgelegte Beispieltex-te und kreative Arbeiten anderer Teilnehmer können im Gruppenkontext beurteilt werden, um die Sprach- und Bewertungskompetenz im Bereich der Lyrik mit Bezug auf fremde Texte weiterzuentwickeln. Schwerpunkt-mäßig wird hierbei auf formale Aspekte eingegangen.
Inhalt	Das Werkstattmodul Formen der Lyrik ermöglicht und initiiert Schreibpraxis im Bereich der Lyrik unter besonderer Berücksichtigung der verschiedenen Formen und der der Formengeschichte der Lyrik.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Angaben zur Literatur werden jeweils im aktuellen kommentierten Vorlesungsverzeichnis des Institutes bekanntgegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Literarischer Text (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Formen der Lyrik" (1SWS)
	Übung "Formen der Lyrik" (1SWS)

Bachelor of Arts Literarisches Schreiben

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	30-DLL-B222-04	Wahl

Modultitel **Werkstattmodul Techniken der Lyrik**

Modultitel (englisch) Workshop Techniques of Poetry

Empfohlen für: 2./4./6. Semester

Verantwortlich Professur für Literarische Ästhetik

Dauer 1 Semester

Modulturnus alle 2 Jahre im Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Techniken der Lyrik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Techniken der Lyrik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit B.A. Literarisches Schreiben

Ziele Die Studierenden entwerfen, planen und entwickeln im Bereich der Lyrik eigene Texte, Projekte und Produktionen. Vorgelegte Beispieltex-te und kreative Arbeiten anderer Teilnehmer können im Gruppenkontext beurteilt werden, um die Sprach- und Bewertungskompetenz im Bereich der Lyrik mit Bezug auf fremde Texte weiterzuentwickeln.

Inhalt Das Werkstattmodul Techniken der Lyrik ermöglicht und initiiert Schreibpraxis im Bereich der verschiedenen Formen des Lyrischen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Angaben zur Literatur werden jeweils im aktuellen kommentierten Vorlesungsverzeichnis des Institutes bekanntgegeben.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Literarischer Text (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Techniken der Lyrik" (1SWS)
	Übung "Techniken der Lyrik" (1SWS)

Bachelor of Arts Literarisches Schreiben

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	30-DLL-B223-02	Wahlpflicht

Modultitel **Werkstattmodul Formen des Szenischen**

Modultitel (englisch) Workshop Types of the Dramatic

Empfohlen für: 2./4./6. Semester

Verantwortlich Professur für Literarische Ästhetik

Dauer 1 Semester

Modulturnus alle 2 Jahre im Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Werkstattseminar Formen des Szenischen" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Werkstattseminar Formen des Szenischen" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit B.A. Literarisches Schreiben

Ziele Ziel des Moduls ist die Erarbeitung eigener Texte, Projekte und Produktionen im Bereich der verschiedenen Formen des Szenischen. Darüber hinaus soll durch die kontinuierliche Rezeption und Analyse der Arbeiten aller anderen Modul- und Seminarteilnehmer die Beurteilungskompetenz und Bewertungskompetenz fremder Texte und Produktionen erhöht werden.

Inhalt Das Werkstattmodul Formen des Szenischen ermöglicht und initiiert Schreibpraxis im Bereich der verschiedenen Formen des Szenischen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Angaben zur Literatur werden jeweils im aktuellen kommentierten Vorlesungsverzeichnis des Institutes bekanntgegeben.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Literarischer Text (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Werkstattseminar Formen des Szenischen" (1SWS)
	Übung "Werkstattseminar Formen des Szenischen" (1SWS)

Bachelor of Arts Literarisches Schreiben

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	30-DLL-B231-01	Wahl

Modultitel **Werkstattmodul Schreibweisen der Prosa**

Modultitel (englisch) Workshop Styles of Prose

Empfohlen für: 2./4./6. Semester

Verantwortlich Professur für Literarische Ästhetik

Dauer 1 Semester

Modulturnus alle 3 Jahre im Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Schreibweisen der Prosa" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Schreibweisen der Prosa" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit B.A. Literarisches Schreiben

Ziele Die Studierenden können verschiedene formale wie stilistische Möglichkeiten der Prosa charakterisieren und kritisch bewerten. Sie fertigen im Bezug auf diesen Gesichtspunkt eigene literarische Texte an, in denen die Ergebnisse der Analyse der Werksprache in konkrete Produktionen umgesetzt werden. Kreative Arbeiten anderer Teilnehmer können im Gruppenkontext beurteilt werden, um die Sprach- und Bewertungskompetenz im Bereich der literarischen Prosa mit Bezug auf fremde Texte weiterzuentwickeln.

Inhalt Das Werkstattmodul Schreibweisen der Prosa dient der Erarbeitung und Vermittlung je verschiedener stilistischer Möglichkeiten des Erzählens. Neben der Arbeit an eigenen Texten liegt der Schwerpunkt in der formalen und stilistischen Analyse der Sprache der jeweiligen Einzelwerke.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Angaben zur Literatur werden jeweils im aktuellen kommentierten Vorlesungsverzeichnis des Institutes bekanntgegeben.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Literarischer Text (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Schreibweisen der Prosa" (1SWS)
	Übung "Schreibweisen der Prosa" (1SWS)

Bachelor of Arts Literarisches Schreiben

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	30-DLL-B232-01	Wahl

Modultitel	Workstattmodul Schreibweisen der Lyrik
Modultitel (englisch)	Workshop Styles of Poetry
Empfohlen für:	2./4./6. Semester
Verantwortlich	Professur für Literarisches Schreiben
Dauer	1 Semester
Modulturnus	alle 3 Jahre im Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Schreibweisen der Lyrik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h • Übung "Schreibweisen der Lyrik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	B.A. Literarisches Schreiben
Ziele	Die Studierenden können unterschiedliche Schreibweisen der Lyrik charakterisieren und kritisch bewerten. Sie fertigen im Bezug auf diesen Gesichtspunkt eigene lyrische Texte an, in denen die analysierten Ausdrucksmöglichkeiten Anwendung finden. Kreative Arbeiten anderer Teilnehmer können im Gruppenkontext beurteilt werden, um die Sprach- und Bewertungskompetenz im Bereich der Lyrik mit Bezug auf fremde Texte weiterzuentwickeln.
Inhalt	Das Werkstattmodul Schreibweisen der Lyrik ermöglicht und initiiert Schreibpraxis im Bereich der verschiedenen Schreibweisen der Lyrik. Neben der Arbeit an eigenen Texten liegt der Schwerpunkt in der formalen und stilistischen Analyse der Sprache lyrischer Texte.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Angaben zur Literatur werden jeweils im aktuellen kommentierten Vorlesungsverzeichnis des Institutes bekanntgegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Literarischer Text (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Schreibweisen der Lyrik" (1SWS)
	Übung "Schreibweisen der Lyrik" (1SWS)

Bachelor of Arts Literarisches Schreiben

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	30-DLL-B235-03	Wahl

Modultitel	Poetik, Stilistik
Modultitel (englisch)	Poetics, Stylistics
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Professur für Literarisches Schreiben
Dauer	1 Semester
Modulturnus	alle 2 Jahre im Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Poetik, Stilistik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h • Übung "Poetik, Stilistik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	B.A. Literarisches Schreiben
Ziele	Die Studierenden erwerben und vertiefen poetologisches und stilistisches Grundlagenwissen aus historischer und systematischer Perspektive. Auf dieser Basis können sie neue literarische Entwicklungen in ihrer Eigenart identifizieren, vergleichen und strukturieren, um angemessen begründete Beschreibungsmodelle zu erzeugen.
Inhalt	Das Modul behandelt exemplarisch poetologische Positionen. Darüber hinaus werden stilistische Entwicklungen behandelt und im Kontext der Gegenwartsliteratur analysiert.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Angaben zur Literatur werden jeweils im aktuellen kommentierten Vorlesungsverzeichnis des Institutes bekanntgegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Poetik, Stilistik" (1SWS)
	Übung "Poetik, Stilistik" (1SWS)

Bachelor of Arts Literarisches Schreiben

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	30-DLL-B315-01	Pflicht

Modultitel	Kenntnis exemplarischer Werke Fachinterne Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Knowledge of Exemplary Works
Empfohlen für:	3.–4. Semester
Verantwortlich	Professur für Deutsche Literatur
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Kenntnis exemplarischer Werke" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h • Übung "Kenntnis exemplarischer Werke" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Kenntnis exemplarischer Werke (Fortsetzung)" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h • Übung "Kenntnis exemplarischer Werke (Fortsetzung)" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	B.A. Literarisches Schreiben
Ziele	Die Studierenden können literaturtheoretische Positionen und Einschätzungen anhand ausgewählter exemplarischer Texte charakterisieren und darstellen. Sie sind in der Lage das Erarbeitete in einen Zusammenhang mit dem Literarischen Schreiben an sich zu setzen und kritisch die Relevanz des Gelesenen abzuschätzen.
Inhalt	Das Modul widmet sich ausgewählten exemplarischen Texten der deutschen Literatur wie auch der Weltliteratur, die auf Grund ihrer literarhistorischen Signifikanz, stofflichen Substanz und stilistisch-ästhetischen Eigenart eine besondere Relevanz für Studierende des Literarischen Schreibens besitzen. Zu diesem Modul liegt eine für alle Studierenden verbindliche Leseliste vor.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Grundlagenmodul "Erzähltheorie" (30-DLL-B111-01)
Literaturangabe	Angaben zur Literatur werden jeweils im aktuellen kommentierten Vorlesungsverzeichnis des Institutes bekanntgegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Übung "Kenntnis exemplarischer Werke (Fortsetzung)" (1SWS)
	Seminar "Kenntnis exemplarischer Werke" (1SWS)
	Übung "Kenntnis exemplarischer Werke" (1SWS)
	Seminar "Kenntnis exemplarischer Werke (Fortsetzung)" (1SWS)

Bachelor of Arts Literarisches Schreiben

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	30-DLL-B321-01	Wahlpflicht

Modultitel **Vertiefungsmodul Prosa**

Modultitel (englisch) Advanced Prose

Empfohlen für: 3./5. Semester

Verantwortlich Professur für Deutsche Literatur

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Vertiefungsmodul Prosa" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Vertiefungsmodul Prosa" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit B.A. Literarisches Schreiben

Ziele Die Studierenden können neue Schreibweisen in ihre Arbeitsergebnisse implementieren. Sie verbreitern durch kontrastives Arbeiten ihr stilistisches Spektrum im Bezug auf die eigene Erzählsprache und weiterentwickeln auf diese Weise einen differenzierenden Ausgangspunkt für kritische Betrachtungen Texterzeugnisse anderer Teilnehmer im selben Genre.

Inhalt Das Vertiefungsmodul Prosawerkstatt hat sowohl eine regelmäßige Schreibtätigkeit und literarische Arbeit an eigenen Prosatexten als auch eine kontinuierliche stilkritische und lektorierende Lektüre der Texte der anderen Seminarteilnehmer zum Inhalt. Hierbei können auch thematische und formale Aufgabenstellungen vereinbart werden, so dass die Schreibpraxis zum Beispiel auf spezifische Genres (Kurzgeschichte, Erzählung, Novelle, Roman) konzentriert wird. Dieses Modul dient der Hinführung auf eine spätere Bachelorarbeit im Bereich Prosa.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an einem Grundlagenmodul "Erzähltheorie" (30-DLL-B111-01)

Literaturangabe Angaben zur Literatur werden jeweils im aktuellen kommentierten Vorlesungsverzeichnis des Institutes bekanntgegeben.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Literarischer Text (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Vertiefungsmodul Prosa" (1SWS)
	Übung "Vertiefungsmodul Prosa" (1SWS)

Bachelor of Arts Literarisches Schreiben

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	30-DLL-B322-01	Wahlpflicht

Modultitel	Vertiefungsmodul Lyrik
Modultitel (englisch)	Advanced Poetry
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Professur für Literarisches Schreiben
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Vertiefungsmodul Lyrik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 150 h • Übung "Vertiefungsmodul Lyrik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	B.A. Literarisches Schreiben
Ziele	Die Studierenden können neue Schreibweisen in ihre Arbeitsergebnisse im Bereich Lyrik implementieren. Sie verbreitern durch kontrastives Arbeiten ihr stilistisches Spektrum im Bezug auf die eigene Schreiberfahrung und weiterentwickeln auf diese Weise einen differenzierenden Ausgangspunkt für kritische Betrachtungen Texterzeugnisse anderer Teilnehmer im selben Genre.
Inhalt	Das Vertiefungsmodul Lyrik hat sowohl eine regelmäßige Schreibfähigkeit und literarische Arbeit an eigenen lyrischen Texten als auch eine kontinuierliche stilkritische Lektüre und Erörterung von lyrischen Texten der Seminarteilnehmer zum Inhalt. Dieses Modul dient der Hinführung auf eine spätere Bachelorarbeit im Bereich Lyrik.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Grundlagenmodul "Lyrik" (30-DLL-B122-01)
Literaturangabe	Angaben zur Literatur werden jeweils im aktuellen kommentierten Vorlesungsverzeichnis des Institutes bekanntgegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Literarischer Text (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Vertiefungsmodul Lyrik" (1SWS)
	Übung "Vertiefungsmodul Lyrik" (1SWS)

Bachelor of Arts Literarisches Schreiben

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	30-DLL-B323-01	Wahlpflicht

Modultitel **Vertiefungsmodul Szenisches Schreiben**

Modultitel (englisch) Advanced Play Writing

Empfohlen für: 3./5. Semester

Verantwortlich Professur für Deutsche Literatur

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Vertiefungsmodul Szenisches Schreiben" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Vertiefungsmodul Szenisches Schreiben" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit B.A. Literarisches Schreiben

Ziele Die Studierenden können neue Impulse in ihre Arbeitsergebnisse im Bereich des szenischen Schreibens implementieren. Sie verbreitern durch kontrastives Arbeiten ihr stilistisches Spektrum im Bezug auf die eigene Sprache und weiterentwickeln auf diese Weise einen differenzierenden Ausgangspunkt für kritische Betrachtungen Texterzeugnisse anderer Teilnehmer im selben Genre.

Inhalt Das Vertiefungsmodul Szenisches Schreiben hat sowohl eine regelmäßige individuelle Schreibtätigkeit und literarische Arbeit an eigenen szenischen und dramatischen Texten als auch eine kontinuierliche stilkritische Lektüre und Erörterung von szenischen und dramatischen Texten der anderen Seminarteilnehmer zum Inhalt. Es dient der Hinführung auf eine spätere Bachelorarbeit im Bereich des Szenischen Schreibens.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Grundlagenmodul "Szenisches Schreiben" (30-DLL-B123-01)

Literaturangabe Angaben zur Literatur werden jeweils im aktuellen kommentierten Vorlesungsverzeichnis des Institutes bekanntgegeben.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Literarischer Text (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Vertiefungsmodul Szenisches Schreiben" (1SWS)
	Übung "Vertiefungsmodul Szenisches Schreiben" (1SWS)

Bachelor of Arts Literarisches Schreiben

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	30-DLL-B345-01	Wahlpflicht

Modultitel	Literarische Praxis (Praktikum)
Modultitel (englisch)	Internship
Empfohlen für:	3.–6. Semester
Verantwortlich	Professur für Literarisches Schreiben
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	B.A. Literarisches Schreiben
Ziele	Das Modul dient dem Erwerb von theoretischen und praktischen Kenntnissen im Bereich des Literaturbetriebs (Literarische Veranstalter, Verlagswesen, Medien etc.)
Inhalt	Das Modul ermöglicht den Erwerb berufspraktischer Erfahrung in allen Bereichen des literarischen Lebens.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 4 Wochen), mit Wichtung: 1
--

Bachelor of Arts Literarisches Schreiben

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	30-DLL-B321-02	Wahlpflicht

Modultitel	Vertiefungsmodul Formen der Prosa
Modultitel (englisch)	Advanced Types of Prose
Empfohlen für:	4./6. Semester
Verantwortlich	Professur für Deutsche Literatur
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Vertiefungsmodul Formen der Prosa" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 150 h • Übung "Vertiefungsmodul Formen der Prosa" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	B.A. Literarisches Schreiben
Ziele	Die Studierenden können neue Schreibweisen in ihre Arbeitsergebnisse im Bereich der kürzeren Prosaformen implementieren. Sie verbreitern durch kontrastives Arbeiten ihr stilistisches Spektrum im Bezug auf die eigene Erzählsprache und weiterentwickeln auf diese Weise einen differenzierenden Ausgangspunkt für kritische Betrachtungen Texterzeugnisse anderer Teilnehmer im selben Genre.
Inhalt	Das Vertiefungsmodul Kürzere Prosaformen hat sowohl eine regelmäßige Schreibtätigkeit und literarische Arbeit an eigenen kürzeren Prosatexten als auch eine kontinuierliche stilkritische und lektorierende Lektüre der Texte der anderen Seminarteilnehmer zum Inhalt. Hierbei können auch thematische und formale Aufgabenstellungen vereinbart werden, so dass die Schreibpraxis zum Beispiel auf bestimmte Motive, Stoffe oder formale Kriterien konzentriert wird. Dieses Modul dient der Hinführung auf eine spätere Bachelorarbeit im Bereich Kurzgeschichte.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Grundlagenmodul "Erzähltheorie" (30-DLL-B111-01)
Literaturangabe	Angaben zur Literatur werden jeweils im aktuellen kommentierten Vorlesungsverzeichnis des Institutes bekanntgegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Literarischer Text (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Vertiefungsmodul Formen der Prosa" (1SWS)
	Übung "Vertiefungsmodul Formen der Prosa" (1SWS)

Bachelor of Arts Literarisches Schreiben

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	30-DLL-B322-02	Wahlpflicht

Modultitel	Vertiefungsmodul Formen der Lyrik
Modultitel (englisch)	Advanced Types of Poetry
Empfohlen für:	4./6. Semester
Verantwortlich	Professur für Deutsche Literatur
Dauer	1 Semester
Modulturnus	alle 2 Jahre im Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Vertiefungsmodul Formen der Lyrik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 150 h • Übung "Vertiefungsmodul Formen der Lyrik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	B.A. Literarisches Schreiben
Ziele	Die Studierenden fertigen selbstständig eigene lyrische Texte unter besonderer Berücksichtigung formaler Aspekte von Gedichten an. Kreative Arbeiten anderer Teilnehmer können beurteilt werden, um die Sprach- und Bewertungskompetenz im Bereich der Lyrik mit Bezug auf fremde Texte weiterzuentwickeln.
Inhalt	Das Vertiefungsmodul Formen der Lyrik initiiert und begleitet eine möglichst kontinuierliche Schreibpraxis unter besonderer Berücksichtigung formaler Aspekte der Lyrik.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Grundlagenmodul "Lyrik" (30-DLL-B122-01)
Literaturangabe	Angaben zur Literatur werden jeweils im aktuellen kommentierten Vorlesungsverzeichnis des Institutes bekanntgegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Literarischer Text (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Vertiefungsmodul Formen der Lyrik" (1SWS)
	Übung "Vertiefungsmodul Formen der Lyrik" (1SWS)

Bachelor of Arts Literarisches Schreiben

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	30-DLL-B323-02	Wahlpflicht

Modultitel **Vertiefungsmodul Formen des Szenischen**

Modultitel (englisch) Advanced Types of Drama

Empfohlen für: 4./6. Semester

Verantwortlich Professur für Literarische Ästhetik

Dauer 1 Semester

Modulturnus alle 2 Jahre im Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Formen des Szenischen" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Vertiefungsmodul Formen des Szenischen" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit B.A. Literarisches Schreiben

Ziele Die Studierenden setzen sich kritisch mit der Vielfalt der Formen des Szenischen auseinander, um die Analyseergebnis für die eigene Erarbeitung szenischer Texte praktisch nutzbar zu machen. Sie adaptieren hierfür vornehmlich die formalen Aspekte ihrer Rezeption. Kreative Arbeiten anderer Teilnehmer können stilkritisch beurteilt werden, um die Sprach- und Bewertungskompetenz mit Bezug auf fremde Texte weiterzuentwickeln.

Inhalt Das Vertiefungsmodul Formen des Szenischen hat sowohl eine regelmäßige individuelle Schreibtätigkeit und literarische Erarbeitung verschiedener Formen des Szenischen als auch eine kontinuierliche stilkritische Lektüre und Erörterung von szenischen und dramatischen Texten der anderen Seminarteilnehmer zum Inhalt.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Grundlagenmodul "Szenisches Schreiben" (30-DLL-B123-01)

Literaturangabe Angaben zur Literatur werden jeweils im aktuellen kommentierten Vorlesungsverzeichnis des Institutes bekanntgegeben.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Literarischer Text (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Formen des Szenischen" (1SWS)
	Übung "Vertiefungsmodul Formen des Szenischen" (1SWS)

Bachelor of Arts Literarisches Schreiben

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	30-DLL-B415-01	Pflicht

Modultitel **Schreibwerkstatt Größere Projekte**

Modultitel (englisch) Workshop Major Projects

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Professur für Deutsche Literatur

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Schreibwerkstatt" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 285 h Selbststudium = 300 h
- Übung "Schreibwerkstatt" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 285 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 20 LP = 600 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit B.A. Literarisches Schreiben

Ziele Die Studierenden können die während des Studiums erreichte literarische Kompetenz durch die Arbeit an vor allem längeren Texten und größeren literarisch-künstlerischen Projekten umsetzen. Dabei planen und strukturieren sie selbstständig den Schaffensprozess, während die (Teil-)Ergebnisse kritisch im Gruppenkontext unter gattungstheoretischen und poetologischen Gesichtspunkten bewertet werden können.

Inhalt Das Modul widmet sich hauptsächlich der Erstellung längerer Texte und größerer literarisch-künstlerischer Projekte. Die Texte werden im Seminar mit dem Ziel einer weiteren Überarbeitung vorgestellt und diskutiert. Darüber hinaus werden poetologische und gattungstheoretische Probleme aus schreibpraktischer Perspektive behandelt.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul "Kenntnis Exemplarischer Werke" (30-DLL-B315-01)

Literaturangabe Angaben zur Literatur werden jeweils im aktuellen kommentierten Vorlesungsverzeichnis des Institutes bekanntgegeben.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Besonders umfangreicher literarischer Text (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Schreibwerkstatt" (1SWS)
	Übung "Schreibwerkstatt" (1SWS)